

03.09.2015 – 14:00 Uhr

Kernkraftwerk Mühleberg / Das KKM ist wieder in Betrieb

Bern (ots) -

Das Kernkraftwerk Mühleberg (KKM) produziert wieder Strom. Seit dem 3. August 2015 war die Anlage für jährliche Revisionsarbeiten abgestellt. In diesem Rahmen wurde auch die von der Aare unabhängige Kühlwasser-versorgung fertiggestellt. Mit der Wiederinbetriebnahme ist die Jahresrevision abgeschlossen.

Mitarbeitende der BKW und externe Fachkräfte haben umfangreiche Präventiv-arbeiten und Prüfungen an Komponenten, Armaturen und Systemen ausgeführt. Wie vorgesehen, sind 36 der 240 Brennelemente ausgetauscht worden.

Während der Revision hat das KKM weitere Forderungen des ENSI fristgerecht erfüllt. Die von der Aare unabhängige Kühlwasserversorgung wurde fertiggestellt und mit dem Notstandsystem SUSAN verbunden. Damit kann das KKM auch bei sehr seltenen Naturereignissen, bei denen die Aare als Kühlquelle ausfällt, mit Kühlwasser versorgt werden. Zu den Forderungen des ENSI: <http://www.ensi.ch/de/2015/01/27/ensi-genehmigt-massnahmen-fuer-muehleberg-restlaufzeit-mit-auflagen/>

Die zwei Grenzwerte, die das KKM hinsichtlich Kernmantel für einen sicheren Betrieb einzuhalten hat, werden mit grosser Marge unterschritten. Die Anrisse mit Längsverlauf zu einer Schweissnaht sind stabil. Die bei der visuellen Prüfung im vergangenen Jahr festgestellten Anrisse mit Querverlauf zu einer Schweissnaht wurden mit Ultraschall überprüft. Die Resultate ergaben, dass der längste Riss, der eine Länge von 99 mm aufweist, teilweise wanddurchdringend ist. Weiterführende Informationen zum Kernmantel und den Untersuchungsergebnissen finden sie hier: www.bkw.ch/kernmantel.

Beim Wiederanfahren, das nach einer Jahresrevision immer mehrere Tage dauert, kam es bei geplanten Anfahrtests zu einer Abschaltung des Reaktors. Die Ursache wurde im Verhalten der Turbinensteuerung identifiziert. Das KKM hat den Vorfall dem ENSI gemeldet und die Freigabe fürs Wiederanfahren erhalten.

Kontakt:

Tobias Fässler
medien@bkw.ch
058 477 51 07

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100777254> abgerufen werden.